

Die Hilfe trägt Früchte – jeder Cent zählt

Dank der Unterstützung des Vereins Auxilium e.V. geht es mit dem Projekt von Pater Stefano auf Madagaskar voran. Doch noch immer ist der Inselstaat das drittärmste Land der Welt. Pater Stefano erstattet aktuell Bericht.

Lauingen/Antananarivo Vor ziemlich genau zwei Jahren stand an dieser Stelle ein Artikel mit der Headline „Nähmaschinen für eine bessere Zukunft“. Bei seinem damaligen Besuch beim Verein „Auxilium e.V.“ im Landkreis Dillingen stellte Pater Stefano Scaringhella seine Vision einer Textilschule auf Madagaskar vor. Die Idee war, den von ihm in einem Waisenhaus für Kinder und zwei Jugendhäusern betreuten und groß gezogenen Kinder und Jugendli-



Sie haben Freude daran, etwas zu lernen: Zehn junge Frauen werden in der von Pater Stefano gegründeten Textilschule ausgebildet.
Foto: Auxilium

chen eine Ausbildung und damit eine Zukunftsperspektive auf Madagaskar zu bieten. Am vergangenen Wochenende war Pater Stefano im Zuge seiner jährlichen Europareise wieder zu Gast bei den Vertretern von „Auxilium e.V.“ und erstattete Bericht über die Ergebnisse des vergangenen Jahres in Madagaskar – nach wie vor einem der ärmsten Länder der Welt. Nicht zuletzt dank der Spenden von Lesern des Dillinger extra konnte das Projekt der Schneiderei und

Textilschule zur Ausbildung verwirklicht und ausgebaut werden. Im vergangenen Jahr verließen die ersten zehn Absolventinnen die Schule, in diesem Jahr befinden sich wiederum zehn jugendliche Mädchen in der Ausbildung. Auch Nähmaschinen, die „Auxilium“ im vergangenen Jahr dank der Spenden nach Madagaskar verschiffen konnte, sind dort im Einsatz. Neben solchen speziellen Aktionen liegt das Hauptaugenmerk des Vereins „Auxilium e.V.“ um Vorsitzende Marion Höpfner aus Lauingen auf der Übernahme der laufenden Kosten in dem von Pater Stefano geleiteten Waisenhaus in Ambanja und den beiden Jugendhäusern in Antananarivo. Im letzten Jahr erreichte den Verein ein verzweifelter Notruf von Pater Stefano aus Madagaskar. Das für die Ernährung der Kinder in seinen Häusern so wichtige Milchpulver wurde knapp, schnelles und unbürokratisches Handeln war gefragt. „Dank einiger Spender konnten wir Ende April und Mitte Juni je einen Teilbetrag an Pater Stefano überweisen, womit er zumindest eine Teillieferung Milchpulver be-

stellen und bezahlen konnte“, berichtet Marion Höpfner. „Es fehlt in Madagaskar nach wie vor an den allereinfachsten Dingen und dafür ist wirklich jeder einzelne gespendete Cent hilfreich“, appelliert die engagierte Vereinsvorsitzende, selbst Mutter von drei Kindern. Der große Vorteil des Vereins ist, im Gegensatz zu vielen großen, weltweit agierenden Hilfswerken, dass keine Verwaltungskosten und sonstigen bürokratischen Hürden die Spendensumme schmälern. Alles fließt direkt und ohne Abstriche in das Hilfsprojekt des italienischen Paters. Und dort wird sie dringendst gebraucht.

Spenden werden dringend benötigt

Noch immer sind dreißig Prozent des Landes mit seinen rund 25 Millionen Einwohnern Analphabeten. Die Lebenserwartung liegt bei unter 70 Jahren, die Geburtenrate ist mit über vier Kindern pro Frau sehr hoch. Viele Kinder werden Waisen, da die Mütter bei der Geburt oder aufgrund von Krankheiten sterben. Fast jeder Zweite ist unterernährt.



Die Aktiven des Vereins Auxilium e.V. trafen sich zum jährlichen Austausch mit Pater Stefano. Der Verein unterstützt sein Kinderhilfsprojekt auf Madagaskar. Im Bild (von links): Marion Höpfner (1. Vorstand Auxilium e.V.), Roland Uffinger (2. Vorstand, Auxilium e.V.), Anne und Hubert Bilger, Pater Stefano und Thierry Germanier.
Foto: Silvia Schmid

Pater Stefanos Hilfe setzt genau da an, wo sie am meisten gebraucht wird: bei den Kindern. In seinen Augen kann sich die Lebenssituation auf Madagaskar langfristig nur verbessern, indem man vor Ort den Heranwachsenden eine Perspektive für die Zukunft bietet. Sie zur Schule gehen lässt, sie ausbildet und ihnen so

ermöglicht, irgendwann selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen zu können.

Silvia Schmid

■ Spenden

Auxilium e.V. bittet weiterhin dringend um Spenden für Pater Stefano und sein Projekt in Madagaskar. Die Vorsitzende wird nicht müde zu betonen, dass

auch noch so kleine Spenden eine große Hilfe sind. Bankverbindung: Auxilium e.V. Volksbank Brenztal eG, IBAN: DE24 6006 9527 0223 2130 04 BIC: GENODES1RNS

📧 Infos unter

www.auxilium-hilft.de oder www.facebook.com/auxilium.hilft

Schnuppern für Neueinsteiger Musikschule der Stadtkapelle Lauingen lädt zur Schnupperstunde ein

Lauingen Die Stadtkapelle Lauingen will Kindern im Alter ab vier Jahren und in Begleitung ihrer Eltern die Chance bieten, bei einer Schnupperstunde ein Musikinstrument auszuprobieren. Sei es bei der musikalischen Früherziehung, an der Blockflöte, bei Blech- oder Holzblasinstrumenten oder am Schlagzeug. Ganz neu im Ausbildungsprogramm der Stadtkapelle Lauingen besteht ab sofort die Möglichkeit, auf einem Kinder-Akkordeon die ersten musikalischen Erfahrungen zu sammeln. Der Appell der Musiker der Stadtkapelle: „Liebe Kinder

probiert mal aus, wie zum Beispiel das Hineinblasen in eine Klarinette, Trompete, Querflöte usw. funktioniert. Oder versucht euch mal an den Schlaginstrumenten der Stadtkapelle.“ Interessierte Kinder werden an dieser Schnupperstunde bestimmt sehr viel Spaß haben. In der Musikschule bildet die Stadtkapelle nicht nur Kinder aus. Das Angebot richtet sich auch an Jugendliche und Erwachsene, die Musik machen wollen. Zur Zeit befinden sich mehr als 80 Kinder und Jugendliche in der Musikausbildung. Seit Jah-

ren garantiert die Musikschule mit ihren Lehrern eine fundierte musikalische Ausbildung. So erreichte zum Beispiel eine Musikschülerin der Stadtkapelle den Titel „Bundessiegerin“ bei „Jugend musiziert“. Außerdem gab es noch viele Auszeichnungen des Allgäu Schwäbischen Musikbundes auf Bezirks- und Landesebene für die Stadtkapelle-Musikschüler. Herausragende Projekte, wie in diesem Jahr das „Musical Freude“ zeichnen die Stadtkapelle Lauingen aus und schaffen ein tolles Miteinander.

pm



Verschiedene Instrumente können Kinder ab vier Jahren bei dem Schnupperstunden-Angebot ausprobieren.

Foto: Stadtkapelle Lauingen

NOTDIENSTE

Arzt
Samstag und Sonntag
22./23. September

Für den gesamten Landkreis Dillingen steht die neue KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik St. Elisabeth, Ziegelstraße 38, Dillingen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 21 Uhr

Kontakt:
Unter Telefon 116 117 erfahren Patienten, die keinen Notfall haben, welcher Arzt wo gerade Bereitschaft hat. Dazu wird künftig auch die neue Bereitschaftspraxis zählen.

Bei einem Notfall gilt weiter wie bisher Telefon 112

📧 Weitere Informationen im Internet unter
www.bereitschaftsdienst-bayern.de

Zahnarzt
Samstag und Sonntag
22./23. September

Dr. Daniela Herrmann
Prof. Bamann-Straße 3
Gundelfingen
Telefon 09073/3373

HNO
Samstag und Sonntag
22./23. September

Praxis Dr. Martens & Dr. Koschel
Rosenstraße 12
Dillingen
Telefon 09071/5873-0

Sprechzeiten an den eingeteilten Tagen
von 11 bis 12 Uhr und von 17 bis 17.30 Uhr
behandlungsbereit in der Praxis; außerhalb dieser Zeiten erreichbar unter 116 117.

Apotheken
Samstag, 22. September

Marien-Apotheke
Rosenstr. 12, Dillingen
Telefon 09071/2460

Sonntag, 23. September

Sonnen-Apotheke

Ziertheimer Str. 3
Wittislingen
Telefon 09076/1333

Die Apotheken sind an den eingeteilten Tagen jeweils **dienstbereit von 9 Uhr bis 9 Uhr** des folgenden Tages.

Augenarzt
Samstag und Sonntag
22./23. September

GP Donauwörth
Reichsstraße 15
Donauwörth
Telefon 0906/5544
Sprechzeiten um **10 Uhr und 17 Uhr** (ohne Voranmeldung)

■ Alle Angaben ohne Gewähr!

Extra-Leserservice Sommer-Zeiten März bis November 2018

Wertstoffhöfe
Öffnungszeiten

Bachagel: Recyclinghof (St.-Georg-Straße)

Mittwoch von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Höchstädt: Recyclinghof (am Bruckwörtherweg)

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Freitag von 14 bis 17 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Wittislingen: Recyclinghof

Freitag von 15 bis 17 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bissingen: Recyclinghof und Grünsammelplatz

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Glött: Recyclinghof

Samstag von 9 bis 12 Uhr

Haunsheim: Recyclinghof

2. und 4. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Bächingen: Recyclinghof

Samstag von 13 bis 15 Uhr

Dillingen: Recyclinghof und Grünsammelplatz

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 14 Uhr

Lauingen/Gundelfingen: Recyclinghof

Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr

Holzheim: Recyclinghof

Samstag von 10 bis 12 Uhr

Essen auf Rädern

Malteser-Hilfsdienst Dillingen:

„Essen auf Rädern“: im Wochenkarton tiefgekühlt, u. a. Voll- und Diabetikerkost; Anmeldungen täglich unter Telefon 09071/1274.

Johanniter-Menüservice Lauingen:

Rund 250 Menüs zur Auswahl, die Gerichte werden täglich heiß geliefert oder im tiefkühlfrischen Wochenkarton (Vollkost, Diabetiker- und Allergikergerichte usw.); Anmeldung unter Telefon 09072/19214.

Bayerisches Rotes Kreuz – Mahlzeitendienst

„Essen auf Rädern“: heiße Menüs von Mo – So in Dillingen, Lauingen, Gundelfingen, Medlingen, im Bachtal, im Aschberggebiet und Höchstädt. Tiefkühlfrische Menüs im gesamten Landkreis. Infos und Beratung von 8 – 11 Uhr unter Telefon 09071/793059.

Seniorenheim/Beratung

Alten- und Pflegeheim „Pro Seniore-Residenz“, Bissingen:

Telefon 09084/996-09 (rund um die Uhr).

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen:

Service der Diözese Augsburg in Dillingen (Regens-Wagner-Straße 2); Anmeldung über Hauptstelle Donauwörth unter Tel. 0906/21215 und www.ehe-familien-lebensberatung-donauwoerth.de)

■ IMPRESSUM



Dillingen extra
Wochenzeitung für die Stadt und den Landkreis Dillingen an der Donau

Verteilte Auflage
31 825 (II. Quartal 2018)
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BDZV.

Herausgeber & Druck
Presse- Druck- und Verlags GmbH, Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg, Telefon (0821) 777-0

Verlagsleiter
Andreas Schmutterer
Anzeigenleitung
Rüdiger Hoebel
Regionalverlagsleitung
Matthias Schmid

Verantwortlich für Anzeigen
Corinna Schäferling, Anzeigenverkaufsleiterin

Kontakt zur Anzeigenabteilung
Geschäftskunden
Tel. (09071) 7949-43
E-Mail anzeigen@donau-zeitung.de

Privatkunden
Tel. (09071) 7949-50
E-Mail anzeigen@donau-zeitung.de
derzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 54 gültig

Verantwortlich für den Inhalt
Bianca Herker (verantwortlich)
Silvia Schmid
Christopher Pilz

Kontakt zur Redaktion
Tel. (09071) 7949-81
Fax (09071) 7949-89
E-Mail extra@donau-zeitung.de

Zustellservice
Tel. (09071) 7949-90
E-Mail: abo@donau-zeitung.de